

Kinderbetreuung in den Ferien

Kita in der Sparkasse: Für Kindergartenkinder der Mitarbeiter ist das Angebot kostenlos

Spielen und Toben während der Dienstzeit: Die Sparkasse Offenburg / Ortenau hat für Kinder der Mitarbeiter während der Sommerferien eine Kinderbetreuung angeboten. Damit können die Mitarbeiter auch in den Ferien stressfrei arbeiten, wenn die Kindergärten geschlossen sind.

Offenburg (red/pie). Sommerzeit ist Ferienzeit, auch für Kindergärten und Tagesstätten. Damit trotzdem ein stressfreies Arbeiten möglich ist, bot die Sparkasse ihren Mitarbeitern auch in diesem Sommer eine Kinderbetreuung im Haus an. Die Bedürfnisse der Kunden stehen bei der Sparkasse Offenburg/Ortenau im Mittelpunkt. Deshalb wurden vor geraumer Zeit nicht nur die Beratungszeiten von 8 bis 20 Uhr ausgedehnt, sondern auch die telefonische Erreichbarkeit des Kunden-Service-Centers an der Bertha-von-Suttner-Straße. »Die Kunden schätzen es, auch nach Ende der Öffnungszeiten kompetente Ansprechpartner erreichen zu können«, sagt die Leiterin des Kundenservicecenters, Sandra Herbstritt.

Lange Öffnungszeiten fordern von den Mitarbeiterinnen jedoch hohe Flexibilität. Gerade in der Ferienzeit stoßen junge Mütter dadurch an ihre Grenzen. Deshalb richtet die Sparkasse seit 2009 jeweils in den Pfingst- und Sommerferien eine eigene Kindertages-



Der Sparkassen-Nachwuchs (von links): Luiz, Lucas, Amelie, Elias und Jule spielten in den Ferien mit Tina Reichlin vom Tagesmütterverein Offenburg.

Foto: Sparkasse Offenburg/Ortenau

stätte ein. Von Anfang August bis vergangenen Freitag tobte der Sparkassen-Nachwuchs im ersten Stock der Hauptstelle in der Gustav-Ree-Anlage in Offenburg. Betreut und beschäftigt wurden die Kleinen von Fachkräften des Tagesmüttervereins Offenburg. Von einer

gemütlichen Ruhecke über eine Spielzeugeisenbahn bis hin zu Basteltischen war alles für den Nachwuchs hergerichtet. Eine Bauernhofbesichtigung und ein Spielplatzbesuch standen in diesem Sommer ebenfalls auf dem Programm. Auch die Öffnungszeiten der Spar-

kassen-Kita, die sich nach den Dienstzeiten der Mütter richten, überzeugten. »In den meisten Fällen waren sechs Kinder vor Ort«, freut sich Sandra Herbstritt, Leiterin des Kundenservicecenters. Das Angebot ist für die Kindergartenkinder kostenlos.